

## Packmitteltechnologie/-in

Ausbildungsdauer 3 Jahre

### Arbeitsgebiet

Der Beruf Packmitteltechnologie/Packmitteltechnologin ist der modernisierte Ausbildungsberuf Verpackungsmittelmechaniker/Verpackungsmittelmechanikerin.

Die Ausbildungsordnung zum Packmitteltechnologen ist strukturell und inhaltlich neu aufgestellt und bietet den Unternehmen der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie flexible Ausbildungsmöglichkeiten. Das Berufsprofil des Auszubildenden durch die Kombination der Wahlqualifikationen geformt und ermöglicht den Betrieben eine flexiblere Vermittlung verschiedener Verfahren und typischer Spezialqualifikationen der Packmittelproduktion. Die Ausbildungsordnung für den "Packmitteltechnologen/-in" sieht eine Spezialisierung in Richtung der Herstellungsprozesse des Ausbildungsbetriebes bereits vor der Zwischenprüfung vor. In der Wellpappenindustrie erfordert die Ausbildung im Bereich der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten mehr Ausbildungszeit, als in der Faltschachtelindustrie, die insbesondere auf Entwicklung und Gestaltung von Packmitteln Wert legt. Deshalb ist eine Grundqualifikation in diesem Bereich für alle Auszubildenden verpflichtend, darüber hinaus kann je nach Notwendigkeit des Betriebes der Metallanteil weiter vertieft oder andere Inhalte aus den Wahlqualifikationen vermittelt werden.

### Branchen/Betriebe

Packmitteltechnologen/-innen arbeiten in industriellen Unternehmen der Papier- und Kunststoffverarbeitung sowie in Betrieben der Zulieferindustrie, insbesondere in den Bereichen flexible und biegesteife Packmittel, Briefumschläge und Versandtaschen, Haft- und Selbstklebeetiketten, Hartpapierwaren und Kombidosen.

### Berufliche Fähigkeiten

Packmitteltechnologen/-innen stellen verschiedenartige Packmittelprodukte aus Papier, Karton, Pappe und Kunststoff her. Sie entwickeln von Packmittel und stellen Handmustern her, Planen Produktionsabläufe, Wählen produktspezifische Materialien und Fertigungswege aus. Sie bedienen die Produktionsanlagen zur Herstellung von Packmitteln, Kontrollieren und Optimieren die Fertigungsprozesse entsprechend den Qualitätsstandards und Hygienevorschriften, führen Mess- und Prüftätigkeiten im Rahmen der Qualitätssicherung durch. Sie bedienen Steuerungen, Regel- und Messeinrichtungen sowie Prozessleitsysteme, Führen Inspektionen, Wartungen und Instandsetzungen an Produktionsanlagen durch, Übernehmen, Transferieren und Konvertieren Daten unter Nutzung arbeitsplatzbezogener Hard- und Software. Gefragt ist kundenorientiertes, selbstständiges Arbeiten und im Team unter Beachtung von ökonomischen und ökologischen Aspekten.

### Inhalte der Ausbildung

Die Berufsausbildung zum Packmitteltechnologen / Packmitteltechnologin gliedert sich in fachbezogene Berufsprofilgebende Qualifikationen und im Ausbildungsvertrag festzulegende Wahlqualifikationen. In den fachbezogene Berufsprofilgebende Qualifikationen werden übergreifende Qualifikationen vermittelt, in den Wahlqualifikationen sind die Ausbildungsinhalte entsprechend der spezifischen Ausrichtung der Betriebe definiert.

### Fachbezogene Berufsprofilgebende Qualifikationen

- Entwickeln von Packmitteln
- Vorbereiten und Planen von Produktionsprozessen
- Rüsten von Fertigungsanlagen
- Steuern und Überwachen von Produktionsprozessen
- Instandhaltung.

### Weitere Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten innerhalb der Berufsprofilgebende Qualifikationen

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche Kommunikation

- Betriebliche Managementsysteme

Wahlqualifikationen

Das Berufsprofil wird unternehmensspezifisch von der Kombination der Wahlqualifikationen geformt.

Zwei Wahlqualifikationen sind aus der folgenden Aufzählung gemäß Auswahlliste I auszuwählen

- Metallbearbeitung
- Steuerungstechnik
- Spezielle Fertigungsverfahren
- Computergestützte Mustererstellung

Zwei Wahlqualifikationen sind aus der folgenden Auswahlliste II auszuwählen

- Stanzformenbau
- Veredelungstechnik
- Leitstandtechnik und Inlineproduktion
- Labor
- Mechanik und Steuerungstechnik
- Computergestützte Packmittelentwicklung und Design